

Verbeamtung und Fructose-Intoleranz

Beitrag von „ThorstenA5“ vom 18. Januar 2010 20:42

Erstmal danke für Eure Antworten. Allerdings finde ich die Frage nicht so absurd. Recherchiert man im Internet findet man ziemlich absurde Geschichten warum Kollegen Probleme mit den Amtsärzten bekamen. Die Frage ist natürlich auch, ob der besagte Freund  die Rechnung einreichen soll oder nicht. Die kostet wahrscheinlich um die 1000 Euro und wenn er es einreicht ist die ganze Angelegenheit aber dokumentiert (Beihilfe etc) und der Amtsarzt könnte an die Information kommen.

Zahlt er es selbst dann ist die Information (so gut wie) nicht zu bekommen. Die Frage ist schon abwegig, zugegeben. Aber wer von uns hat nicht schonmal total verrückte, skurile und abgedrehte Situationen erlebt, insbesondere auch in Verbindung mit der deutschen Bürokratie?!?!?!

Ich denke hier ist Vorsicht geboten (siehe auch Annas Beitrag).

Grüße

T